

Welche Möglichkeiten der Gottesgeist innehat, kosmische und planetarische Gefahrensituationen vorauszuschauen und abzuwenden

Mein himmlischer Liebegeist offenbart sich heute wieder in dir (Künder) und möchte dir gerne deine Frage beantworten. Diese kann auch geistig aufgeschlossene, höherschwingende Menschen interessieren, die täglich in ihrem Inneren herzlich gerne auf mich ausgerichtet leben, aber auch geistig Suchende, die durch einige Wissenströpfchen aus meiner himmlischen Weisheitsquelle neue Wissensdetails erfahren möchten. Sie sind von mir herzlich eingeladen, diese Botschaft nur sinngemäß in ihrem Bewusstsein aufzunehmen.

Nun zu deiner Frage, die du (Künder) mir im Herzensgebet vorgetragen hast: **„Wie es mir in der himmlischen Urzentralsonne möglich ist, kosmische und planetarische Gefahrensituationen in den himmlischen und außerhimmlischen Welten vorauszuschauen und welche Möglichkeiten sich mir bieten, die Wesen direkt oder indirekt davon zu unterrichten und zu helfen, um diese abzuwenden.“**

Wie es den meisten Lesern und Hörern aus meinen himmlischen Liebetröpfchen durch den Künder bekannt ist, habe ich noch nie Geheimnisse vor den himmlischen und auch nicht vor den außerhimmlischen Wesen gehabt, weil das von mir verwaltete unendlich große Speicherwissen aus der Gesamtschöpfung jederzeit allen Schöpfungswesen frei zugänglich ist. Doch die Aufnahmekapazität und das folgerichtige und weitsichtige Verstehen des umfangreichen und unerschöpflichen universalen geistigen Wissens, mit unzähligen Gesetzmäßigkeiten und Weisheiten aus meiner universellen Herzensquelle, ist für ein Wesen immer eine Frage seines Evolutions- und Bewusstseinsstandes. Darum erhält jedes Wesen, das bei mir bittend anfragt, eine Antwort entsprechend seines momentanen Bewusstseinsstandes – wie auch jetzt der Künder.

Doch für mich besteht in eurer grobstofflichen Welt, aber auch in anderen Welten – wo Inkarnationen der Seelen in einem physischen Körper stattfinden – ein großes Hindernis, meine Lichtsprache in Bildern über die Seele eines medialen Menschen umfassend weiterzuleiten, damit sie bei ihm in der Begriffsfolge und Aussage über seine menschlichen Gehirnzel-

len geistig weitgehend richtig und verständlich hervorkommt. Es ist jedoch wichtig, dass der Sinn und die darin enthaltene Logik erhalten bleiben, damit die aufnahmebereiten Menschen meine Botschaft gut erfassen können. Aufgrund dieser Erschwernis, aber auch durch die unzureichende seelisch-menschliche Bewusstseinsreife eines Künders, kamen meine Schilderungen ohne tiefgründige Erklärungen sowie auch undeutlich oder ziemlich verfälscht in der Aussage an. Deshalb enthielten Botschaften meines Liebegeistes, die vor Jahrhunderten himmlische Künder aufgenommen haben, viele Widersprüche zu den heutigen Botschaften über diesen Künder.

Wahrlich, meine himmlische Lichtsprache in Bildern kann das menschliche Bewusstsein nur einigermaßen richtig wiedergeben und kommt im Sinn nicht immer verständlich bei den Kündern an. Aus diesem Grund wenden sie sich öfter nach dem Durchlesen der Botschaft im Herzensgebet an mich und fragen, ob sie meine Aussage richtig verstanden haben und wie sie diese gesetzmäßig und folgerichtig erfassen können. Ich gebe ihnen gerne eine Antwort darauf, doch es kommt dennoch oft vor, dass eines Künders seelisch-menschliches Bewusstsein meine Erklärung danach immer noch nicht richtig und verständlich wiedergeben konnte, weil im menschlichen Ober- und Unterbewusstsein keine brauchbaren Speicherungen dafür vorhanden waren, um die sinnentsprechende Deutung meiner Aussage klar und verständlich ausdrücken zu können. Aufgrund dessen weisen meine Erläuterungen entweder ungenaue Angaben auf oder sind nur kurzsichtig erklärt, die dann einen Künder, aber auch die Leser und Hörer meiner Botschaften nicht zufriedenstellen. Dies betrifft vor allem meine Botschaftsaussagen bezüglich des baldigen Endes dieser grobstofflichen Welt.

Nun versuche ich euch über den Künder zu erklären, warum mein Liebegeist das baldige Ende des irdischen Lebens und dieser Welt voraussagte und aus welchen universellen Daten und Informationen dieses schlimme Ereignis auf der Erde mir in der himmlischen Urzentralsonne ersichtlich wurde. Da in mir Speicherungen der himmlischen Wesen vorhanden sind, alle betroffenen Wesen vor einer möglichen Gefahr oder einer schlimmen Katastrophe zu warnen, habe ich dies mehrmals auch über den auf mich ausgerichteten Künder in Botschaften offenbart, damit geistig offene Menschen informiert und darauf vorbereitet sind. Doch ob sie meine Vorwarnung annehmen bzw. darauf reagieren und meinem guten Rat folgen, die ihnen noch verbleibende irdische Zeit zu ihrer Wesensveredelung zu nutzen, das obliegt der Selbstverantwortung und freien Entscheidung jedes einzelnen Menschen.

Wahrlich, meine himmlische Weitsicht aus der Urzentralsonne ist allumfassend, da ich in allen Schaffungen der Gesamtschöpfung gegenwärtig bin bzw. in jedem feinstofflichen Teilchenkern geistig lebe, um in diesem das Leben mit meiner aufbauenden und erhaltenden Liebekraft zu erhalten. Weil ich in allen Schöpfungsteilchen bin, kann ich alle Gegebenheiten und Abläufe in meinem Allbewusstsein wahrnehmen und auch gleich erkennen, ob aus verschiedenen kosmischen Gründen den Wesen eine Gefahr droht. Ist dies der Fall, der aber nur selten im himmlischen Sein vorkommt, informiere ich gleich die betroffenen Wesen über Bildmitteilungen davon, und diese machen sich gemeinsam auf, die Ursache möglichst bald

zu beseitigen. Dafür erhalten sie von mir Zusatzenergien und spezielle Bildanweisungen, wie sie am Besten vorgehen können. Doch es geschieht nur selten, dass im himmlischen Sein die reinen Wesen aktiv werden müssen, um eine Gefahrensituation abzuwenden, weil es mir durch eine bildliche Datenergänzung in den feinstofflichen Teilchenkernen möglich ist, eine Funktions- und Steuerungsberichtigung vorzunehmen, zum Beispiel bei einer himmlischen Sonne oder bei einem Planeten.

Dies ist mir aber in den außerhimmlischen feinstofflichen Fallwelten nur bedingt möglich, weil die Wesen darin ihre Lichtkörperteilchen auf andere Lebensgesetze programmierten, damit sie mit den Teilchen ihrer Welten bzw. Planeten harmonieren können – genauso, wie dies im himmlischen Sein geschieht. Deshalb kann ich ihnen nur beschränkt helfen, das heißt, nur auf Umwegen über freiwillige himmlische Wesen, die die außerhimmlischen Wesen von einer möglichen Gefahr in ihrem Sonnensystem oder Wohnplaneten unterrichten und wie sie dabei vorgehen können, um diese zu beseitigen. Diese hilfreiche Vorgehensweise der himmlischen Wesen funktioniert in den außerhimmlischen feinstofflichen Welten gut, worin geistig höherentwickelte Wesen leben, die wieder oder immer noch auf mich, den inneren Liebegeist ausgerichtet leben. Doch diese können meine Bilder nur teilweise richtig in sich verstehen, aber nicht umfassend – wie es den reinen himmlischen Wesen immer möglich ist – weil ihr außerhimmlisches Leben nicht mehr vollkommen nach den himmlischen Gesetzmäßigkeiten und Lebensregeln stattfindet. Dadurch haben sie himmlisch ferne Speicherungen aufgenommen, die ihnen ein Hindernis sind, um meine Bildanweisungen richtig zu deuten und im Äußeren umzusetzen.

Sehr, sehr schwierig wird es für mich, den im Bewusstsein tiefer gefallenen, abtrünnigen Wesen zu helfen, die in den grobstofflichen Welten leben. Die Wesen mit einem feststofflichen Körper, in denen eine feinstoffliche Seele inkarniert ist, können mich kaum geistig erfassen, weil ihr Bewusstsein hauptsächlich auf ein grobstoffliches materielles Leben und ihre Weltanschauung ausgerichtet ist und mehr oder weniger auf eine himmlisch ferne Lebensweise. An sie können die reinen himmlischen Wesen nur schwer herankommen, weil die meisten Wesen auf den feststofflichen Planeten der verschiedenen Galaxien und Sonnensysteme sie nicht schauen und auch keine direkte Mitteilungsverbindung herstellen können, da ihre Seelen zu viele ungesetzmäßige Speicherungen aufweisen.

Und jene Wesen, die sich verschwörten die Ganzheitsschöpfung zu zerstören und in ihren Genen Abwehrmechanismen programmiert haben, damit sie keine Verbindung zu meinem Liebegeist und dem himmlischen Leben aufnehmen können, sind von mir und den himmlischen Wesen auch nicht mehr mit einer Mitteilung erreichbar. Sie leben vom himmlischen Sein abgekapselt, in einem zerstörerischen Wahnzustand und halten immer noch daran fest, die Ganzheitsschöpfung und sich selbst zerstören zu wollen, was ihnen aber nicht gelingen wird, weil dies Jesus Christus mit den himmlischen Getreuen – es waren viele Heilsplanwesen, die sich mit ihm zur Schöpfungserrettung inkarniert haben – vor über 2000 Jahren eurer Weltzeit verhindert hat.

Bei diesen zuletzt genannten schauderhaften zerstörerischen Wesen habe ich keine Möglichkeit mehr, sie direkt über ihren seelischen Lebenskern zu warnen, wenn ihnen eine Ge-

fahr droht oder um ihnen mitzuteilen, dass ihr Aufenthalt in den außerhimmlischen Welten sich nun dem Ende nähert und sie sich nun langsam darauf vorbereiten sollten, ihre Lebensweise auf edle himmlische Eigenschaften und Lebensregeln zu verändern – so wie es einst im himmlischen Sein mit ihnen abgemacht wurde. Dies kann nur über die auf mich ausgerichteten Menschen geschehen, deren inneres lichtes Wesen (Seele) sich freiwillig für den Heilsplan inkarniert hat und die schon Ungesetzmäßigkeiten bzw. unschöne Eigenschaften und Wesenszüge soweit läutern konnten, dass ich mich über ihre hochschwingende Seele offenbaren kann.

Doch auch das reicht noch lange nicht dafür aus, um meine Lichtsprache in Bildern aussagefähig aufzunehmen, richtig zu erfassen und wiederzugeben. Dafür braucht ein medialer Mensch viele positive und negative Lebenserfahrungen. Er sollte immer bereit sein, sich weiter zu veredeln und über seine aufgenommenen Botschaften tiefgründig nachzudenken sowie aus Überzeugung freiwillig positive Veränderungen in seinem Denken und seiner Lebensweise anstreben. Doch bis ein medialer Mensch soweit gereift ist, vergehen viele Jahrzehnte auf dieser Erde. Erst dann, wenn er viele Beschreibungen vom himmlischen Lebensprinzip der reinen Wesen aus meiner Weisheitsquelle in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein gesammelt und gespeichert hat, kann er ein geistiges Puzzle nach dem anderen zusammensetzen, wodurch es ihm möglich wird, das gesetzmäßige himmlische, aber auch das außerhimmlische Leben der abtrünnigen Wesen mit ziemlich veränderten Gesetzmäßigkeiten deutlicher zu erfassen.

Wenn ein Künder auf Erden diese geistige Durststrecke der vielen Mühen und der Überwindung unschöner liebloser, eigensüchtiger und hochmütiger Wesenszüge gegangen und mit seiner geistigen Entwicklung weit vorangeschritten ist, wird es mir erfreulicherweise immer mehr gelingen, den geistig aufgeschlossenen Menschen tiefgründige und wissensreiche Botschaftsbeschreibungen anzubieten. Doch aus meiner himmlischen Sicht enthalten auch diese nur wenig Wissensdetails von der himmlischen Realität – und das wird bis zum Ende des irdischen Lebens so bleiben, weil das menschliche Gehirn durch die materiellen ungesetzmäßigen Lebensspeicherungen niemals das allumfassende, hochschwingende feinstoffliche himmlische Leben besser aufnehmen kann. Mit dieser unvollkommenen Gegebenheit müsst ihr geistig offenen Menschen leider leben. Trotzdem können manche von euch dankbar und zufrieden sein und sich darüber freuen, dass sie bis heute wenigstens einige geistige Wissensfacetten aus meiner himmlischen Weisheitsquelle in ihrem seelisch-menschlichen Bewusstsein aufnehmen konnten. Dadurch hatten sie die Möglichkeit, das eigene irdische Leben aus einer anderen, realeren Perspektive zu betrachten. Sie konnten erfreulicherweise davon Kenntnis nehmen, dass auf sie nach langer himmlischer Abwesenheit und Irrwegen nun ein herrliches Leben mit liebevollen und zartfühlenden Wesen wartet.

Wahrlich, auch wenn meine himmlischen Liebetröpfchen bei euch unvollkommen angekommen sind, können sie doch manchem geistig suchenden Menschen dazu verhelfen, wieder auf die innere Spur seines ewigen Lebens zurückzufinden, um der himmlischen Heimat ein kleines Stück näherzukommen. **Nur durch das Lesen und Hören einiger Liebetröpfchenbotschaften kann ein Mensch diese Täuschungswelt realer schauen und ihm wird es über seine geistig erwachte Seele immer verständlicher, wie er durch seine positive**

Wesensveränderung aus dem Labyrinth der Irreführungen und Verführungen meines Widersachers – es sind herzenskalte arrogante, zerstörerische Wesen, die ohne Gewissensbisse Leben auslöschen – entrinnen können.

Manche geistig orientierte Menschen fragen mich, warum ich keinen konkreten Zeitpunkt für das baldige schlimme irdische Geschehen über den Künder offenbare?

Nun erkläre ich euch erweiternd, wie ich aus meiner himmlischen Sicht das Ende des irdischen Lebens sehe.

Wie ihr erfahren habt, ist meine Übersicht in den unteren feststofflichen Fallwelten durch die gegensätzliche Programmierung der Gene und Zellen der eingekleideten Wesen sowie der Teilchen ihrer Welten eingeschränkt. Da ich aber in den unbelastbaren Lebenskernen aller inkarnierten feinstofflichen Wesen gegenwärtig bin, ist es mir möglich, in diese Welt zu schauen. Deshalb kann ich aus den augenblicklichen Weltereignissen und erschütternden Geschehnissen im und auf dem Planeten Erde deutlich erkennen, dass diese Welt ihrem Untergang zusteuert.

Zudem erhalte ich über die Erde und ihre Atmosphäre weitere Ergebnisse und Informationen in mein Allbewusstsein aus dem seelisch-menschlichen Bewusstsein eurer Forscher und Wissenschaftler. Ebenso kommen ständig neue Daten in mein allumfassendes göttliches Bewusstsein aus dem feinstofflichen Planetenkern und vom Bewusstsein des Planetenwesens sowie aus dem irdischen Mineral- und Naturkollektiv, den Naturwesen und aus vielen anderen, von mir nicht genannten Informationsquellen des Planeten Erde. Diese werden ständig in meinem Allbewusstsein ausgewertet, weil dafür Programmierungen der Ur-Schöpfungseltern und himmlischen Wesen vorhanden sind.

Dazu empfange ich Informationsdaten aus den Überwachungsbasen von unterschiedlich aussehenden außerirdischen Wesen der kosmischen Rettungsallianz. Ihre Basen haben sie auf allen Planeten eures Sonnensystems eingerichtet, um Messdaten von der Erdoberfläche und auch vom Planeteninneren samt der Magnetströme zu sammeln und in ihren Computern auszuwerten. Dies tun sie immer wieder regelmäßig nachts auf der Erde, um sich von ihrem Zustand, aber auch von eurer Sonne einen Überblick zu verschaffen.

Ich habe nur einige der Informationsquellen genannt, die in jedem kosmischen Augenblick in Bildern in meinem Allbewusstsein in der Urzentralsonne ausgewertet werden – und das Ergebnis davon ist für das irdische Leben nicht erfreulich.

Wahrlich, durch verschiedene plötzliche Veränderungen auf der Erde, zum Beispiel durch fürchterliche kriegerische Auseinandersetzungen der Großmächte mit lebensvernichtenden Waffen oder durch mehrere Vulkanausbrüche, die gleichzeitig geschehen und die Erde lange völlig verdunkeln – wie dies schon vor Jahrmillionen passierte und die Eiszeit auslöste – kann sich der von mir geschaute Endzeitpunkt irdischen Lebens schon im nächsten kosmischen Augenblick verändern, das heißt, sich früher ereignen, als der, den ich in meinem Allbewusstsein vorher gesehen hatte. Darum kann ich das Ende des irdischen Lebens nicht

exakt vorhersagen. Aufgrund dessen spreche ich Vorwarnungen durch den Künder für herzensoffene hellhörige Menschen aus und kläre sie auf, dass dieses schreckliche irdische Ereignis „bald“ geschehen kann. Dies tue ich auch deshalb, damit sie sich noch mehr bemühen in eine höherschwingende Lebensweise zu kommen und darin beständiger aufhalten, doch ohne Fanatismus und ohne Zukunftsängste. Sie kann ihnen dazu verhelfen, von den hilfsbereiten außerirdischen Wesen kurz vor der Katastrophe gerettet zu werden. Doch ihr solltet von mir wissen, dass sie keinen Menschen in ihre Raumschiffe bergen, der nicht von ihnen mitgenommen werden will, weil sie dies jedem Menschen selbstbestimmend und frei überlassen.

Wie ihr aus meiner kurzen Schilderung erkennen konntet, ist es mir in den feststofflichen, sehr niedrig schwingenden Welten nur auf Umwegen und mit großen Erschwernissen möglich, die Wesen vor einer Katastrophe zu warnen oder ihnen zu helfen, diese zu verhindern.

Schlimme Katastrophen im materiellen Kosmos konnte ich in der Erschaffungszeit der grobstofflichen Welten durch abtrünnige Fallwesen nicht verhindern, weil sie zu stolz waren, sich mit einer herzlichen Bitte an mich zu wenden, um ihnen durch himmlische Wesen nach meinen Weisungen bei der Programmierung der Teilchen mit ergänzenden Daten zu helfen. Das Resultat davon war, dass in der Anfangszeit die Galaxiesonnen mit ihren zahlreichen Sonnensystemen von ihnen zu wenige wichtige Funktions- und Steuerprogramme gespeichert erhielten. Das hatte verheerende Auswirkungen, weil manche Galaxie mit ihren Sonnensystemen deswegen ihre feste kosmische Position nicht mehr halten konnte und sich dann unkontrolliert im materiellen Weltall bewegte, bis sie einmal mit einer anderen Galaxie kollidierte. Dies geschah früher in dem sich aufbauenden materiellen Kosmos leider öfter.

Es geschahen ihm materiellen Kosmos auch deshalb furchtbare Katastrophen, weil die großen Galaxiesonnen, die Milliarden von Sonnensystemen und Planeten energetisch speisen, aus meiner himmlischen Sicht nur kurzlebig in ihrem materiellen Kern und den Teilchen waren. Die schlimme Auswirkung davon war, dass die Teilchen einer Galaxiesonne – aus verschiedenen Elementen bestehend – vom schwächer werdenden Kern zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben keine Nachschubenergien mehr in der notwendigen Menge erhielten. Doch es gibt noch unzählige andere Gründe, weshalb kosmische Katastrophen geschehen sind, die ich euch aus Zeitgründen des Künders nicht offenbaren kann.

In meinen vorherigen Botschaften über den Künder habe ich angedeutet und auch vorgewarnt, dass sich auf der Erde „bald“ eine fürchterliche Katastrophe ereignet, die das irdische Leben beenden wird. Einige Liebetröpfchen-Leser und auch Hörer der vertonten Botschaften fragen mich: warum ich die von mir vorausgeschaute irdische Katastrophe denn nicht abwenden kann?

Wahrlich, das habe ich in den zurückliegenden Jahrzenten durch höherentwickelte außerirdische Wesen schon getan, denn sie haben einen frühzeitigen Polsprung auf

der Erde mit verschiedenen Möglichkeiten ihrer weit fortgeschrittenen Technologie verhindert.

Nun ist aber die kosmische Zeit angebrochen, dass die Rückkehraktion der außerhimmlischen Wesen begonnen hat. Das heißt, die niedrigst schwingenden, lichtarmen Planeten werden zuerst geräumt, damit diese von den Ungesetzmäßigkeiten der Wesen gereinigt und ihre feststofflichen Teilchen durch neue Programmierungen wieder auf das feinstoffliche Leben ausgerichtet werden können, welche himmlische und außerirdische Wesen nach meinen Weisungen durchführen. Es ist nun einmal so, dass die festgelegte kosmische Zeit für die abtrünnigen Wesen in den außerirdischen Welten abgelaufen ist. Eine Verlängerung des planetarischen Lebens in einer himmlisch völlig gegensätzlichen Weise wäre verheerend für jede inkarnierte Seele.

Zudem sind die seelischen Energiespeicher der tiefgefallenen Wesen schon länger leer, obwohl sie von mir im himmlischen Sein für ihr außerhimmlisches Leben über viele kosmische Äonen genau dosierte und ausreichend Energien erhalten haben. Die abtrünnigen Wesen wussten von mir, dem universellen Liebegeist im Ich Bin: Wenn ihr Energiespeicher im Inneren Selbst, in der Nähe des Wesenskerns, fast keine Energien mehr enthält, dann ist für sie der Zeitpunkt gekommen, an dem sie zu ihrer Lebenserhaltung die himmlische Rückkehr antreten sollten. Doch das haben viele tiefgefallene Wesen nicht beachtet, trotz vieler Mahnrufe und Warnungen aus meinem Liebeherzen in der himmlischen Urzentralsonne. Sie haben sich in den grobstofflichen Welten Möglichkeiten gesucht und geschaffen, wie sie auf Umwegen zu Lebensenergien einpoliger Art kommen konnten. Das wirkte sich aber verheerend auf ihre innere Seele aus, weshalb sie durch zunehmenden Energiemangel immer mehr schrumpfte und nun grauenvoll aussieht. Das haben sich diese stolzen und unnachgiebigen Wesen selbst zuzuschreiben, obwohl ich ihnen immer über himmlische, aber auch durch höherentwickelte außerirdische Wesen aus teilmateriellen und feststofflichen Welten zu helfen versucht habe. Das sind Wesen, die noch rechtzeitig zur Vernunft zurückgekehrt sind und sich nun auf die himmlische Rückkehr durch ein entsprechend himmlisch nahes Leben vorbereiten.

Wie ihr von mir wisst, hat jetzt die Heimholungsaktion der Wesen in den untersten Fallebenen begonnen und euer Sonnensystem, die Erde mit den Menschen und deren inkarnierte Seelen gehören nun einmal dazu. Dies betrifft auch jene Seelen, die auf der Erde unsichtbar, geistig unwissend umherirren und sich in der Nähe der Menschen aufhalten, die sie in ihre Denk- und Lebensrichtung zu steuern versuchen, um auf Kosten ihrer Tagesenergien zu leben. Aufgrund dieser Gegebenheit kann ich nicht weiter das irdische Leben mit Energien über eure Sonne stützen. Ich bitte euch, meine kurze Schilderung über das Ende des irdischen Lebens und die kosmische Situation der Heimholung zu verstehen, auch wenn dies aus der Sicht der Menschen für ihr irdisches Leben mit viel Herzensleid verbunden sein wird.

Ihr herzensoffenen Menschen auf dem Inneren Weg in Richtung eurer ewigen Lichtheimat, versucht bitte nur den Sinn meiner Offenbarung aufzunehmen. Geschieht dies, dann ver-

steht ihr, dass das Leben in den feststofflichen Welten nicht ohne Gefahren und dazu ein großes Risiko ist, auch für geistig höherentwickelte Wesen. Aus ihren negativen Erfahrungen in verschiedenen materiellen Welten sind viele von ihnen nun im Bewusstsein soweit gereift, dass sie vom Leben in einem materiellen Körper genug haben. Deshalb lautet ihre neue geistige Vorgabe: Nach ihrem Ableben nicht mehr wie gewohnt eine Wiedergeburt auf dem gleichen Planeten, sondern herzlich gerne ihre himmlische Rückkehr anzustreben. Ihr inneres starkes Sehnen ist es, wieder in den feinstofflichen himmlischen Welten zu leben, wo sie von meinem Liebelicht geborgen und geschützt sind und nicht mehr um ihr Leben in einem materiellen Körper bangen müssen.

Seid auch ihr schon im Inneren wie im Äußeren darauf ausgerichtet? Wenn ja, dann werdet ihr bald erlöst sein von dieser grauenvollen Welt der unnachgiebigen, hinterlistigen und grausamen Herrscherwesen mit unzähligen Gefahren und großem Herzensleid für das menschlich-seelische Leben. Sie haben unzählige ahnungslose Wesen aus den jenseitigen feinstofflichen Welten in ihre Täuschungswelt gelockt, um viele Diener und Arbeitssklaven um sich zu haben, die aus geistiger Unwissenheit bis heute aus ihrem dunklen Irrgarten nicht mehr herausfinden konnten.

Ich wünsche jedem Wesen ohne Unterschied, auch wenn sie im Bewusstsein sehr weit vom himmlischen Leben abgefallen sind, durch meine innere Weisung und die Hilfe himmlischer Wesen meine aufklärenden Ich Bin-Liebetröpfchen zu finden. Dadurch wäre es ihnen möglich neue Erkenntnisse zu gewinnen, um ihre unschönen Charakterzüge besser erforschen und überwinden zu können. **Aufgrund ihrer herzlicheren Lebensweise, veredelter Eigenschaften und einem höheren Bewusstseinsstand könnten sie schneller aus dem irdischen Irrgarten herausfinden. Dann würde sich für sie die geistige Tür öffnen, um dem himmlischen Sein näherzukommen, worin herzliche himmlische Wesen zusammenleben, die in Wesensfreiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit, Frieden und Harmonie mit mir glückselig verbunden leben!**